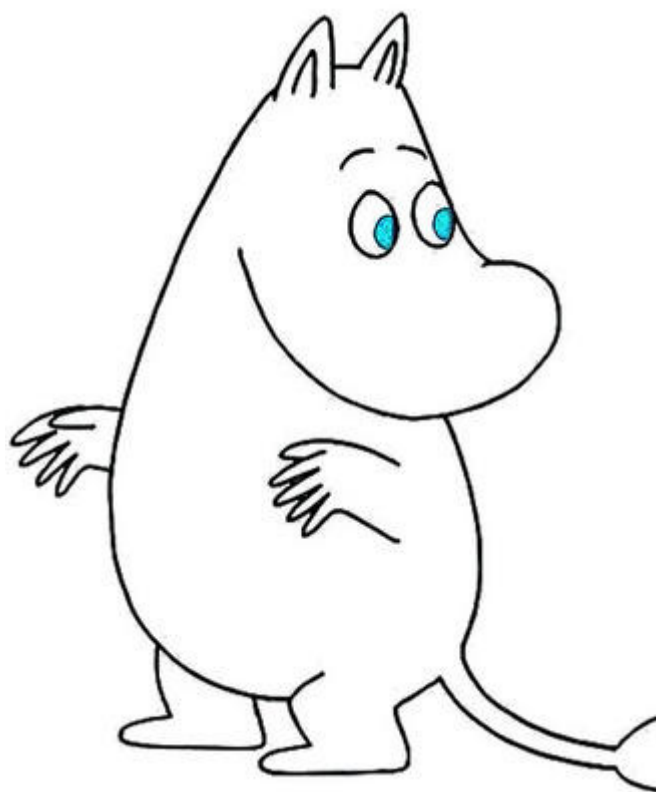


Montag, 13. September 2010

/OZ/LOKAL/HGW vom 08.09.2010 00:00

Die Mumins besuchen die Stadtbibliothek



Greifswald (OZ) - Der Kulturhus Berlin e.V. veranstaltet in Kooperation mit dem Finnland-Institut in Deutschland, der Botschaft Finnlands und dem Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität das Ausstellungsprojekt „Schweben — Träumen — Leben. Tove Janssons Mumin-Geschichten“. Es basiert auf den in vielen Ländern sehr beliebten, in Deutschland jedoch relativ unbekannteren Geschichten der finnlandschwedischen Autorin Tove Jansson.

Mit der Wanderausstellung, die vom 10. September bis zum 6. Oktober nun auch in der Stadtbibliothek Greifswald, Knopfstraße 18-20, zu besichtigen ist, sollen alle Sinne angesprochen, Neugier geweckt und zum Mitmachen und Lesen animiert werden. Zur Eröffnung am Freitag um 10 Uhr werden Vertreter des Finnland-Instituts in Deutschland und eine Klasse der Kollwitz-Schule anwesend sein. Im Zentrum dieser Ausstellung steht ein für Kinder begehbares Muminhaus, durch dessen Fenster man Ein- und Ausblicke in die Muminwelt erhält. Rund um das Haus zeigen Bilder und Mumin-Figuren aus Holz das Leben der Muminfamilie.

Das Abenteuer-Boot der Mumins und viele andere Objekte laden zum Stöbern, Ausprobieren und Verweilen ein. Vorschulgruppen und Grundschulklassen können sich zu Veranstaltungen anmelden (☎77 81 73). Die Biographie, Fotos, Zeichnungen und Texte aus dem breitgefächerten Werk der Autorin sprechen ein älteres Publikum an und geben einen Einblick ins Schaffen der außergewöhnlichen Künstlerin.

Ergänzt werden sie durch kurze Informationstexte, die Studierende in einem Seminar über Tove Jansson erarbeiten. So ist die Schau nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene geeignet.

Dieser Beitrag wurde bisher 6 mal aufgerufen - zuletzt am 13.09.2010 um 14:12.